

CV-Belag

Premium, 3mm Gesamtstärke,
400cm breit, viele Holzdecksins,
qm statt 18,95
**jetzt incl.
loser
Verlegung
qm nur 9,99**

Der totale Fach- und Reste Markt
**TEPPICH-
FRITZ**

Hückelhoven Neckarstrasse 9 (gegenüber KIK) Eingang Rheinstrasse Tel. 02433-33884
Öffnungszeiten: Mo - Frei 09.00 - 18.30 Sa 09.00 - 14.00 Uhr

SUPER Sonntag

25. Jahrgang · Nr. 23/2018

Sonntag, 10. Juni 2018

Ausgabe: K1 -531

„Dinner“ für die Demokratie

„Tag der offenen Gesellschaft“ – Kommenden Samstag werden wieder die Tische gedeckt



Es müssen keine Stühle und Tische sein – auch bei einem Picknick kann man gemütlich zusammenkommen.

Foto: stock.adobe.com - © pixelrain

■ Von Wolfgang Wynnands

Wenn jemand den Stuhl vor die Türe gestellt bekommt, heißt das redensartlich nichts Gutes. Hier liegt der Fall umgekehrt: Am kommenden Samstag heißt es in Deutschland wieder raus mit Stühlen, Tischen und Bänken oder raus zum Picknick auf der Wiese: „Tag der offenen Gesellschaft“ – für Demokratie, für Offenheit, für Gastfreundschaft, für Vielfalt und für Freiheit. 2017 fand der „Tag der offenen Gesellschaft“ erstmals statt und soll nun am jeweils dritten Samstag im Juni wiederholt werden. Rund 20.000 Menschen beteiligten sich deutschlandweit daran, auch in einigen anderen europäischen Ländern wurde Tische eingedeckt. Impulsgeber der Aktion sind u.a. „Pulse of Europe“, die Robert Bosch Stiftung, die Diakonie, die Junge Islam Konferenz, der Deutsche Städte und Gemeindebund, Young Caritas oder

der Bundesverband der Deutschen Anzeigenblätter, dem auch der Super Sonntag Verlag angehört. „Ich finde die Aktion absolut klasse“, sagt Horst Schnitzler vom urbanen Gemeinschaftsgarten „Hirschgrün“ (Name in Erinnerung an Fredy Hirsch, Leiter des Jüdischen Pfadfinderbundes Deutschlands und in der NS-Zeit im Familienlager Theresienstadt umgekommen). Die Aachener Gärtner beteiligen sich erstmals an der Aktion und zufällig fällt der Tag mit ihrem Sommerfest zusammen. Auch Foodsharing Aachen ist mit von der Partie, es gibt einen Workshop Färberei mit Naturfarben, eine faire Tauschbörse für Kinderkleidung und sogar einen Seifenblasencontest. Natürlich fällt bei den urbanen Gärtnern der Apfel nicht weit vom Stamm, denn sie sind ohnehin per se eine „offene Gesellschaft“. Gemeinschaftsgarten heißt nämlich nicht, dass jeder seine eigene Par-

zelle im großen Areal hat, sondern das alle gemeinsam alle Parzellen beackern, bewirtschaften und auch aus ihnen ernten. So eine Art Gartenkommunismus halt. Wieso gedeckte Tische und Tafeln? „Weil es kein besseres Symbol für den Austausch auf Augenhöhe gibt als eine gedeckte Tafel, an der Fremde und Freunde zusammenkommen. Sie steht für Geselligkeit, Gastfreundschaft und Begegnung. Hier können wir über das reden, was uns bewegt. Was läuft gut in dieser Gesellschaft? Was muss sich ändern?“, sagt Mascha Roth. Sie ist die Koordinatorin für den Tag der offenen Gesellschaft (Kontakt: mascha.roth@die-offene-gesellschaft.de). Möglichkeiten, eine Tafel zu organisieren, gibt es viele. Sehr charmant, sehr öffentlich und sehr easy: die Bierzeltgarnitur einfach auf den Gehweg stellen. Man kann auf den Marktplatz ziehen oder Stühle und Ti-

sche im Park aufbauen. Je öffentlicher, desto besser. Aber Achtung: Tafeln im öffentlichen Raum sollte man natürlich den Behörden melden. Mitmachen kann jeder: Privatpersonen, Organisationen, Sportvereine, Chöre, Nachbarschafts-Initiativen, Gemeinden, Schulen, Jugendclubs, Theater, Städte, Unternehmen, Verbände. Einfach anmelden und mittafeln...

Nein, man muss „seine“ Tafel nicht über www.die-offene-gesellschaft.de anmelden. Man kann aber. Sie wird dann auf einer virtuellen Landkarte vermerkt, die letztlich zeigen soll, dass ein ganzes Land hinter der Aktion steht. Man kann Tafeln als öffentlich anmelden, dann erscheint sie im entsprechenden Portal mit der Adresse, aber auch als privat deklarieren. Dann taucht sie zwar auf der virtuellen Landkarte mit auf, aber eben ohne konkrete Adresse. Mit dem

Setzen eines Punktes auf der Landkarte trägt sie so zum großen Ganzen bei. Und was passiert beim Tafeln? Das bleibt ganz und gar den Tafelern überlassen: diskutieren, klönen, Geschichten erzählen, spielen, oder Karaoke – im Down-

INFO

www.die-offene-gesellschaft.de/16.Juni



Auch im urbanen Gemeinschaftsgarten Aachen/Richardstraße werden Stühle und Tische rausgeholt. Die Gemeinschaftsgärtner (über 100) feiern gleichzeitig auch ihr jährliches Sommerfest. Mitbegründer Horst Schnitzler freut sich auf viele Gäste und nette Gespräche

Foto: Wolfgang Wynnands

DIGITAL CHURCH

Anziehungspunkt für Startups

Ein knappes Jahr nach ihrer Eröffnung ist die Digital Church auf dem besten Weg, zum Leuchtturmprojekt für Aachens digitale Zukunft zu werden.

➔ Seite 3



INTERVIEW

Simon Rolfes spricht über die WM

In der kommenden Woche beginnt die Fußball-WM in Russland. Wir unterhielten uns mit Ex-Profi Simon Rolfes über die Aussichten fürs deutsche Team.

➔ Seite 15



SCHACHT-MUSIK

Große Bühne für lokale Bands



Nicht nur James Blunt (Foto) und Johannes Oerding treten bei der „SommerMusik“ auf, am 12. August sind auch Bands aus der Region dabei.

➔ Seite 19

„DELUX-DRESSUR“

Luxemburger beim Reitturnier



Beeindruckende Zahlen: 1.000 Pferde und 2.000 Starts in 39 Wettbewerben: Bei den „Heinsberg Classics“ treten erstmals Reiter aus Luxemburg an.

➔ Seite 34

DAS ROCKIG BESINNLICHE KONZERT
HÖHNER
Weihnacht 2018
Meyer-Konzerte
28.11.18 Red Box Mönchengladbach
29.11.18 Gymnasium Hückelhoven
Tickets & Infos:
02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

UND HIER KANN MAN TAFELN...

Würselen/Elchenrath
17 Uhr, Nordstr. 113, Tafel von Berthold und Regina Gehlen. Tische und Stühle werden rausgestellt. „Wir freuen uns auf gute Gespräche bei einem gemeinsam von allen Teilnehmern erstellten Essen. Jeder bringe dazu bitte sein eigenes Geschirr, Getränke und einen Beitrag zum Buffet mit“, so die Organisatoren.

Herzogenrath/Pannesheide
16-20 Uhr, öffentliche Tafel der Hausgemeinschaft Heckenhof, Heydenstraße 25. „Wir stellen einen Tisch und Stühle raus und schauen, wer bei Kaffee und Kuchen oder Saft und Wein ein Schwätzchen halten will“, heißt es in der Ankündigung.

Herzogenrath/Ritzerfeld
14-18 Uhr, öffentliche Tafel des Soziokulturellen Zentrums Klösterchen: „Wir eröffnen ganz bewusst am Tag der offenen Gesellschaft“ als deren regionaler Botschafter das neue Projekt „Interkultureller Quartierstreff-

punkt Magnolia“ als eine weitere Anlaufstelle im Kulturzentrum Klösterchen neben dem von Geflüchteten geleiteten sogenannten Atelier Empowerment. Wir treffen uns bei gutem Wetter ganz im Sinne der afrikanischen Palaverkultur unter der alten Magnolie als Namensgeberin des Projekts vor dem Zentrum. Bei schlechtem Wetter haben wir im Innern des Kulturzentrums unsere Tische der Gemeinsamkeit vorbereitet“, heißt es in der Ankündigung.

Heinsberg/Ritzerfeld
14-17.30, private Tafel im soziokulturellen Zentrum, Klösterchen, Zuckerfest für Muslime und interessierte Deutsche.

Aachen
14-22 Uhr, Innenstadt, öffentliche Tafel von Lothringair e.V.
17 Uhr, öffentliche Tafel von Urbane Gemeinschaftsgärten Aachen e.V. (Essbares Aachen), Richardstraße, verbunden mit Sommerfest, vegetarisch-vegane Speisen und fünf Bands von Latin bis Rock.
14-18 Uhr, Frankenberger Viertel, öffentliche Tafel von Bürgerstiftung Lebensraum Aachen. Essen, Trinken, Dialog, Singen, Feiern im Park an der Frankenburger im Rahmen des Projekts „Offenes Aachen 2.0 – Initiative für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt“. Bis zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai 2019 sollen zwölf Veranstaltungen in Aachen zu den Themen des Mottos durchgeführt werden.

Foto: stock.adobe.com - © Drobot Dean

enwor
energie & wasser vor ort
**Mitmachen und
Jugendkasse füllen!**

Infos: enwor.de